

Anne-Frank-Gymnasium Werne

Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die
gymnasiale Oberstufe

Deutsch

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Lage der Schule

Das Anne-Frank-Gymnasium als Städtisches Gymnasium befindet sich am Rand der Kleinstadt Werne. Die Umgebung ist Richtung Süd-Ost städtisch-industriell, Richtung Nord-West jedoch sehr ländlich geprägt. Ein größeres Waldgebiet ist zu Fuß erreichbar, die typischen städtischen Einrichtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dies gilt auch für die Hauptstelle der städtischen Bücherei. Für den alltäglichen Lese-, Lehr- und Lernbedarf ist die Schulbibliothek aber mit mehreren tausend Büchern umfangreich ausgestattet. Zudem ist das Anne-Frank-Gymnasium seit dem Schuljahr 2013/2014 Digitale Schule und ermöglicht die Nutzung von iPads und Smartboards in einigen Klassenräumen. Insgesamt bietet die Lage der Schule ein kulturelles Programm, das auch im Rahmen des Deutschunterrichts genutzt werden kann (z.B. Lesungen oder Theater Dortmund bzw. Städtische Bühnen Münster).

Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Das Anne-Frank-Gymnasium zeichnet sich auch in der Sekundarstufe II durch die Heterogenität seiner Schülerschaft aus. Der Grad der Sprachsicherheit und Differenziertheit im Deutschen variiert allerdings auch bei den muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern deutlich. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund und bei denen die deutsche Sprache nicht Erstsprache ist, beträgt ca.10% (Tendenz steigend). Die Fachgruppe Deutsch arbeitet hinsichtlich dieser Heterogenität kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung, der Einführung von Förderkonzepten und zielführenden Diagnoseverfahren. Insbesondere in der Einführungsphase nimmt der Deutschunterricht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen Rücksicht. Als Europaschule fühlt sich das Anne-Frank-Gymnasium einer interkulturellen Ausrichtung auch im Fach Deutsch verpflichtet.

Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm des Anne-Frank-Gymnasiums setzt sich die Fachgruppe Deutsch das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe II sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen in Studium und Beruf vorbereitet werden.

Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Dabei spielen die Kompetenzen in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung sowie der Texterschließung eine zentrale Rolle. Neben diesen genuinen Aufgaben des Deutschunterrichts sieht die Fachgruppe eine der zentralen Aufgaben in der Vermittlung eines kompetenten Umgangs mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (Digitale Schule).

Die Deutsch-Leistungskurse des Anne-Frank-Gymnasiums steuern innerhalb der Studienfahrt in der Qualifikationsphase II mit Berlin oder Wien zwei europäische Hauptstädte mit evidenten kulturellen Angeboten an. Das Programm dort umfasst grundsätzlich den Besuch von Theateraufführungen und eine vertiefte

Auseinandersetzung mit den Epochenumbrüchen 18./19. und 19./20. Jahrhundert an verschiedenen außerschulischen Lernorten.

Neben berufs- und studienvorbereitenden Qualifikationen soll der Deutschunterricht die Schülerinnen und Schüler auch zur aktiven Teilhabe am kulturellen Leben ermutigen.

In den verschiedensten Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt. Einen besonderen fächerübergreifenden Schwerpunkt haben die Unterrichtsvorhaben im Zusammenhang mit den Anne-Frank-Projekttagen in der Einführungsphase (Deutsch-Geschichte), Jugend debattiert (Deutsch-Sozialwissenschaften bzw. Philosophie) und der Oberstufen-Revue (Deutsch-Musik bzw. Kunst).

Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den verschiedensten Werken der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur, wodurch sie selbstverständlich auch als zentraler Aspekt in den Deutschunterricht eingehen. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Deutschunterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die kommunikativen Fähigkeiten einerseits in der Vermittlung von kommunikationstheoretischen Ansätzen, andererseits aber auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen.

Verfügbare Ressourcen

Die Fachgruppe kann für ihre Aufgaben folgende materielle Ressourcen der Schule nutzen: Zwei Computerräume und eine umfangreiche Schülerbücherei mit Computerarbeitsplätzen stehen zur Verfügung. An allen Rechnern sind die gängigen Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationserstellung installiert. Die Schule verfügt über insgesamt acht Klassenräume mit Smartboards bzw. Whiteboards, die für Filmanalysen oder die Arbeit mit Inszenierungsmitschnitten genutzt werden können. Laptops, Beamer und digitale Camcorder stehen zur Verfügung.

Für szenische Übungen oder andere Lernformen mit größerem Raumbedarf steht grundsätzlich das Pädagogische Zentrum als Unterrichtsraum zur Verfügung.

Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe

Fachkonferenzvorsitzender: Herr Schmidt


Stellvertreter: Herr Fölling

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch am Anne-Frank-Gymnasium Werne

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Curriculums für die Unterrichtsvorhaben Zeitspannen angegeben. Gleiches betrifft auch die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben, die in Absprache der Fachlehrer der jeweiligen Jahrgangsstufe festgelegt wird. Das zu Grunde liegende Lernmittel ist die jeweilige aktuelle Ausgabe des Deutschbuches (Cornelsen).

Jahrgangsstufe 5


In der Regel werden die folgenden Unterrichtsvorhaben durchgeführt.

Unterrichtsvorhaben: In unserer neuen Schule			
Wochenstunden: ca.16-18			
Inhaltliche Schwerpunkte: Neue Schule, neue Klasse – Geschichten aus der Schule			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Miteinander sprechen, einander kennenlernen, Erlebnisse erzählen, Erfahrungen austauschen	Über Erlebtes und Erfahrenes berichten, persönliche Briefe schreiben	Aus Texten Informationen entnehmen, Strategien u. Techniken des Textverstehens	Satzarten, Satzschlusszeichen, Personalpronomen, Possessivpronomen, Anrede im Brief, Höflichkeitsanrede
 digitale Gestaltung von Steckbriefen (evtl. im Rahmen der Projektstage)			
Klassenarbeit: Aufgabentyp 1a (Erlebtes, Erfahrenes [in einem Brief] erzählen) oder Aufgabentyp 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen)			


Unterrichtsvorhaben: Tiere als Freunde - Beschreibungen			
Wochenstunden: ca. 16-18			
Inhaltliche Schwerpunkte: Hund entlaufen! – Für ein Tier sorgen: Tiere und Vorgänge beschreiben			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Informationen beschaffen und weitergeben	Informieren und beschreiben	Aus Sachtexten Informationen entnehmen	Wortarten
Klassenarbeit: Aufgabentyp 2a oder Aufgabentyp 2b (sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Beobachtungen und Materialien)			

Unterrichtsvorhaben: Wörter und Wortarten			
Wochenstunden: ca. 16-18			
Inhaltliche Schwerpunkte: Alle reden vom Wetter – Rund ums Nomen / Erfindungen verändern die Welt - Verben			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
diskutieren, argumentieren, Gesprächsregeln formulieren, Gesprächsbeiträge verfolgen	einen fehlerhaften Text überarbeiten	informationsentnehmend lesen und Techniken der Textbearbeitung einüben	Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen, Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden, Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 5 (einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)			


Unterrichtsvorhaben: Freunde im Jugendbuch

Wochenstunden: ca. 16-18			
Inhaltliche Schwerpunkte: Jugendbücher lesen und vorstellen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Texte gestaltend lesen, Gehörtes aufnehmen, sich Notizen machen	Einen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen, einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten	Längere Erzählungen strukturieren, epische Texte und medial vermittelte jugendspezifische Texte	Tempus, Wortwahl
 digitale Gestaltung eines Lesetagebuchs			
Klassenarbeit: Aufgabentyp 5 (einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten) oder Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen) oder Aufgabentyp 3 (zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen)			

Unterrichtsvorhaben: Tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten

Wochenstunden: ca. 16-18			
Inhaltliche Schwerpunkte: Form und Klang von Gedichten entdecken			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Gestaltendes Lesen, kürzere Texte auswendig vortragen	Lyrische Texte umgestalten, einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten, einen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen	Lyrische Texte erschließen, Einführung in die Verslehre, Umgang mit Metren	Groß- und Kleinschreibung, Signalwörter für das Nomen, Laut-/Buchstabenkombinationen, hören, ableiten, verlängern
 Gedichte mit Hilfe des Computers gestalten (vgl. S. 171f. Deutschbuch)			
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen) oder Aufgabentyp 6 (Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben)			


Unterrichtsvorhaben: Märchenhafte Geschichten

			
Wochenstunden: ca. 16-18			
Inhaltliche Schwerpunkte: Märchen lesen, untersuchen und schreiben			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Gestaltendes Lesen, Gehörtes aufnehmen und festhalten, szenisches Spiel	Märchen/Sagen nach Reizwörtern/Sprichwörtern/Erzählkernen gestalten	Elementare Strukturen erzählender Texte, Märchenmotive verstehen	Satzbau: HS-GS, Stellung der Personalform, Konjunktion, Subjunktion, Erzähltempus
Klassenarbeit: Aufgabentyp 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen) oder Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen)			

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch am Anne-Frank-Gymnasium Werne

Jahrgangsstufe 6

In der Regel werden die folgenden Unterrichtsvorhaben durchgeführt.

Unterrichtsvorhaben: Naturbilder – Gedichte verstehen und gestalten			
Optionales Projekt: Lyrischer Kalender			
Wochenstunden: ca. 16-18			
inhaltliche Schwerpunkte: Merkmale von Gedichten untersuchen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
gestaltend sprechen, kürzere Texte auswendig vortragen	den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben, Fragen zu Texten entwickeln und Beantworten und die Aussagen belegen	unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen, wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung an	schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht, Satzarten, Satzglieder, Satzverbindungen Wortbildung
 digitale Gestaltung selbstständig verfasster Gedichte			
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen) oder Aufgabentyp 6 (Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben)			

Unterrichtsvorhaben: Alte und neue Weltwunder – Sachtexte untersuchen			
Wochenstunden: ca. 16-18			
inhaltliche Schwerpunkte: Antike Weltwunder – Informationen entnehmen / Vergessene und neue Weltwunder – Informationen auswerten und präsentieren			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen, Ergebnisse zu einem Sachthema mediengestützt vortragen	formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert	Lesestrategien für die Texterschließung nutzen, Informationsquellen nutzen, Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen	von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen, Sprachproben, Aufbau und Gliederung von Texten
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen Sachtext fragengeleitet untersuchen) oder Aufgabentyp 4b (aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen und bewerten oder Aufgabentyp 3 (zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen)			

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen einen Jugendroman (inklusive szenische Interpretation)			
Wochenstunden: ca. 16-18			
inhaltliche Schwerpunkte: Einen Jugendroman lesen, Figuren und Handlung untersuchen und beschreiben			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
eigene u. fremde Gespräche untersuchen, Absichten u. Erwartungen benennen	den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben, persönliche Briefe formulieren	Textaussagen markieren, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren, Fragen an einen Text formulieren, Text inhaltlich erfassen	Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse, richtiges Abschreiben
Klassenarbeit: Aufgabentyp 1 (Erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes oder b) auf der Basis von Materialien oder Mustern) oder Aufgabentyp 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen) oder Aufgabentyp 3 (zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen)			

Unterrichtsvorhaben: Detektivgeschichten: Attribute, Sätze, Satzglieder

Wochenstunden: ca. 16-18			
inhaltliche Schwerpunkte: Satzglieder und Sätze unterscheiden und mit Attributen genaue Angaben machen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
deutliches Artikulieren und flüssiges Lesen	den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben, Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen belegen	bildliche Elemente als Ergänzung von Texten und für eigene Textproduktionen nutzen, schriftliche Formen der Leserkritik kennenlernen	Satzarten, Satzverbindungen, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse, richtiges Abschreiben,
Klassenarbeit: Aufgabentyp 5 (einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)			

Unterrichtsvorhaben: Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und verfassen (+ szenisches Spiel)



Wochenstunden: ca. 16-18			
inhaltliche Schwerpunkte: Fabeln untersuchen, umgestalten und erfinden			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
eigene Geschichten geordnet und lebendig erzählen, gestaltend sprechen, kürzere Texte auswendig vortragen	eine Fabel aktualisierend ausgestalten, einen szenischen Text in einen epischen umwandeln	elementare Formen einer Inszenierung gemeinsam erproben, in Vortrag und Spiel gestalten, Textvorlagen in Spielszenen umsetzen	Satzverbindungen, Sprach- und Sprechproben, sprachlichen Stil untersuchen, Groß- und Kleinschreibung, Zeichensetzung
digitale Gestaltung von Fabeln			
Klassenarbeit: Aufgabentyp 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen) oder Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen)			

Unterrichtsvorhaben: Was ist passiert? - Wir berichten von Ereignissen und Erfahrungen

Wochenstunden: ca. 16-18			
inhaltliche Schwerpunkte: Berichte und Reportagen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
über einfache Sachverhalte berichten, in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben	über einfache Sachverhalte informieren und Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden	Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen, grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung u. Wirkung unterscheiden	Wortwahl, Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch auf Gemeinsamkeiten untersuchen, Wortarten, Flexionsformen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 2 (Sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material oder b) auf der Basis von Beobachtungen)			


Optional weitere Unterrichtsvorhaben zur Vertiefung einzelner Kompetenzen (individuell nach Klasse festzulegen):

- Rechtschreibtraining (Rechtschreibprogramm am Computer nutzen)
- Zeichen setzen
- Sachtexte
- Sagen
- Buchvorstellungen

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch am Anne-Frank-Gymnasium Werne

Jahrgangsstufe 7

In der Regel werden die folgenden Unterrichtsvorhaben durchgeführt.

Unterrichtsvorhaben: Wer bin ich, wer will ich sein? – Informieren und berichten			
			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Über Erfahrungen berichten, Berichte untersuchen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
eigene Erfahrungen anschaulich erzählen, allgemeine Informationen sachlich und geordnet wiedergeben, Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen	Text schreiben und zw. sachlichem und persönlichem Berichten unterscheiden	Texte zum Thema „Ich, Alltag und Freizeit“ lesen und untersuchen	Sprache als Mittel der Verständigung, Modus, Satzbau, Wortarten funktional gebrauchen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 2 (in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben)			

Unterrichtsvorhaben: Balladen verstehen und gestalten			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Balladen untersuchen, vortragen und umgestalten			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
gestaltend sprechen, szenisches Spiel (Vortrag und Darstellung ausgewählter Balladen)	mit Texten und Medien experimentieren, produktionsorientiertes Schreiben	lyrische Texte erschließen (z.B. Textsorte „Ballade“), Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen	Tempus, Wortbedeutung, metaphorische Sprache erschließen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 6 (sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen) oder Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten)			

Unterrichtsvorhaben: Ausgefallene Sportarten - Sachtexte untersuchen			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Informationen entnehmen und vergleichen, Informationen recherchieren und präsentieren			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen, Informationen verarbeiten und Referate halten	Texte schreiben: z.B. Beurteilungen, Reportagen, Schilderungen	Texte erschließen und Grafiken und Diagramme auswerten	über die eigene Sprache und ihre Entwicklung im Kontrast zu anderen Sprachen reflektieren
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4b (durch Fragen bzw. Aufgaben geleitete: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten)			

Unterrichtsvorhaben: Spektakuläre Erfindungen und Experimente – Integrative Grammatikeinheit zum Thema „Beschreiben“			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Satzglieder und Sätze unterscheiden, Gliedsätze unterscheiden			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
sich artikuliert verständlich und sachgemäß äußern	über Personen, Gegenstände und Vorgänge informieren	mit Sachtexten, Bildern und diskontinuierlichen Texten üben	Aktiv – Passiv, Satzglieder, Gliedsätze, Satz- und Textstruktur
Klassenarbeit: Aufgabentyp 5 (einen vorgegebenen Text überarbeiten)			

Unterrichtsvorhaben: Alte und neue Erzählungen			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Geschichten untersuchen, eine Inhaltsangabe schreiben			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen	Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen, Fragen zu Texten beantworten, Inhaltsangaben verfassen	Lesetechniken und –strategien erproben und Texte erschließen, längere Erzähltexte untersuchen und deuten	Wechsel des Erzähltempus untersuchen, metaphorische Sprache erschließen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen) oder Aufgabentyp 6 (einen literarischen Text umgestalten)			

Unterrichtsvorhaben: Strittige Themen diskutieren			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Argumentieren und überzeugen, Stellung nehmen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
strittige Themen diskutieren und eigene Standpunkte begründen, zuhören, sachliche Auseinandersetzung	Texte schreiben: sich argumentativ mit einem strittigen Sachverhalt auseinandersetzen	unterschiedliche Informationsmöglichkeiten nutzen, sich in Zeitungen orientieren	Sprache als Mittel der Verständigung, Sprachebenen und –funktionen untersuchen und beachten
Klassenarbeit: Aufgabentyp 3 (eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen)			

Weitere optionale Unterrichtsvorhaben:

Unterrichtsvorhaben: Wir spielen Theater			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Figuren und Konflikte untersuchen, Szenen schreiben und spielen, ein Stück inszenieren			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen und deren Wirkung erproben	Szenen schreiben und bearbeiten	Inhalte und Wirkung medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen, Dialoge und Szenen untersuchen	Kommunikation in Situationen, Absichten erkennen und darstellen, Sprachvarianten untersuchen

Unterrichtsvorhaben: Lesen einer Ganzschrift
(allerdings auch im Rahmen einer der o.a. Unterrichtsvorhaben erstrebenswert)

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch am Anne-Frank-Gymnasium Werne

Jahrgangsstufe 8

In der Regel werden die folgenden Unterrichtsvorhaben durchgeführt.

Unterrichtsvorhaben: Helden und Vorbilder			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: In Referaten, Protokollen und Texten informieren, einen literarischen Text erschließen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
eigene Erfahrungen anschaulich erzählen, allgem. Informationen sachlich und geordnet wiedergeben, Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen	sachliches und persönliches Berichten unterscheiden, Texte selbstständig verfassen	Inhalte und Wirkung medial vermittelter jugendspezifischer Texte zum Thema „Vorbilder, Idole und Stars“ erfassen	Sprache als Mittel der Verständigung, Satzbau, Wortarten funktional gebrauchen
Leistungsüberprüfung durch Schülerpräsentation			

Unterrichtsvorhaben: In der Großstadt – Songs und Gedichte untersuchen und vortragen			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Gedichte verstehen und interpretieren			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
gestaltend sprechen, szenisches Spiel (Vortrag und Darstellung ausgewählter Literatur)	mit Texten und Medien experimentieren, produktionsorientiertes Schreiben, Texte mithilfe von Fragen analysieren	literarische Texte erschließen (z.B. Alltagslyrik), Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen	Tempus, Wortbedeutung, metaphorische Sprache erschließen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen)			

Unterrichtsvorhaben: Eine Ganzschrift lesen (z.B. eine Novelle kennen lernen und verstehen)			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Erzähler, Figuren und Handlung untersuchen, Erzähltext um- und ausgestalten			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Texte sinngemäß und gestaltend vorlesen, längere freie Redebeiträge leisten	Texte verändern und umgestalten, textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden	Verfahren zur Textstrukturierung kennen und anwenden, Fragen aus dem Text ableiten und beantworten	Sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden
Klassenarbeit: Aufgabentyp 6 (einen literarischen Text umgestalten) oder Aufgabentyp 5			

Unterrichtsvorhaben: Aktuelles vom Tag – Zeitungstexte verstehen und gestalten			
Wochenstunden: ca. 16			
inhaltliche Schwerpunkte: Journalistische Textsorten kennenlernen, einen Zeitungstext untersuchen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
sich artikuliert, verständlich und sachlich angemessen äußern	Meldungen, Bericht, Reportagen (z.B. zum Schulalltag) verfassen und überarbeiten	Sachtexte erschließen, sich in Zeitungen orientieren, neue Medien nutzen	Aktiv-Passiv, Modus, Satzglieder, Satz- und Textstruktur
Klassenarbeit: Aufgabentyp 2 (in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien)			

sachlich berichten und beschreiben)

Unterrichtsvorhaben: Digitale Medien nutzen – Standpunkte vertreten

Wochenstunden: ca. 16

inhaltliche Schwerpunkte: Diskutieren und Stellung nehmen, überzeugend formulieren

<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
strittige Themen diskutieren und eigene Standpunkte begründen, zuhören, sachliche Auseinandersetzung	Text schreiben: sich argumentativ mit einem strittigen Sachverhalt auseinandersetzen, Texte bewerten	unterschiedliche Informationsmöglichkeiten nutzen, sich in Zeitungen orientieren	Sprache als Mittel der Verständigung, Sprachebenen und –funktionen untersuchen und beachten

Klassenarbeit: Aufgabentyp 3 (eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen)

Unterrichtsvorhaben: Momentaufnahmen – Kurzgeschichten lesen und verstehen

Wochenstunden: ca. 16

inhaltliche Schwerpunkte: Kurzgeschichten erschließen, Inhalte zusammenfassen und deuten

<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen	Texte zusammenfassen, Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen, Fragen zu Texten beantworten	Lesetechniken und –strategien anwenden, erproben und Texte erschließen, längere Erzähltexte lesen, untersuchen und deuten	Wechsel des Erzähltempus untersuchen, metaphorische Sprache erschließen

Klassenarbeit: Aufgabentyp 4b (durch Fragen geleitet aus einem literarischen Text Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten)


Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch am Anne-Frank-Gymnasium Werne

Jahrgangsstufe 9

In der Regel werden die folgenden Unterrichtsvorhaben durchgeführt.

Unterrichtsvorhaben: Romantische Gedichte – Motive in der Lyrik analysieren			
Wochenstunden: ca. 12-14			
inhaltliche Schwerpunkte: lyrische Texte auf Grundlage fachlich-methodischen Wissens erschließen, lyrische Texte auf ihren Entstehungskontext beziehen und mit themenverwandten Gedichten vergleichen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
gestaltendes Lesen und sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen	lyrische Texte mit geeigneten Fragen analysieren und interpretieren	lyrische Texte erschließen, ihre Wirkungsweise einschätzen, Zusammenhänge zw. Text u. Entstehungszeit untersuchen	Formen poetischen Sprachgebrauchs erkennen u. erschließen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text analysieren und interpretieren)			

Unterrichtsvorhaben: Soziale Konflikte in Bühnenstücken – Ein Drama untersuchen			
Wochenstunden: ca. 12-14			
inhaltliche Schwerpunkte: mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren Ansätze für die eigene Textinterpretation erarbeiten, lyrische Texte analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten interpretieren			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Einsatz verbaler und nonverbaler Mittel beim szenischen Spiel	Szenen schreiben und bearbeiten	dramatische Texte erschließen (z.B. Biedermann u. d. Brandstifter, der Besuch der alten Dame)	Kommunikation in Situationen, Absichten erkennen und darstellen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text analysieren und interpretieren) oder Aufgabentyp 6 (einen literarischen Text umgestalten / produktionsorientiert zu Texten schreiben inklusive Reflektionsaufgabe)			

Unterrichtsvorhaben: Jugend debattiert			
			
Wochenstunden: ca. 8-10			
inhaltliche Schwerpunkte: Einüben der Debattenform nach den Vorgaben von „Jugend debattiert“			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
Dialog, Streitgespräch, Pro- und Kontra-Diskussion nach vorgegebenen Debattenregeln	Formulierung von Argumenten	Recherche von Argumenten in Massenmedien	Gedanken in argumentativen Texten verknüpfen
Klassenwettbewerbe im Januar Schulwettbewerb Ende Januar			

Unterrichtsvorhaben: Sachtexte erarbeiten – Textverständnis erarbeiten			
Wochenstunden: ca. 12-14			
inhaltliche Schwerpunkte: komplexe Sachtexte (auch argumentative Texte und politische Reden) unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel verstehen, erweiterte Strategien des Textverstehens anwenden, Sachtexte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
wesentliche Aussagen aus gesprochenen Texten verstehen	formalisierte nicht-lineare Texte verfassen	Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen	„Sprachen in der Sprache“ kennen: Fachsprache
Klassenarbeit: Aufgabentyp 2 (Verfassen eines informativen Textes / Materialauswahl und –sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren) oder Aufgabentyp 5 (einen vorgegebenen Text überarbeiten) oder Aufgabentyp 4b (durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten)			

Unterrichtsvorhaben: „Sonnallee“ – Roman-Film-Vergleich			
Wochenstunden: ca. 14-16			
inhaltliche Schwerpunkte: längere epische Texte mit Verfahren der Textanalyse erschließen, historische und gesellschaftliche Fragestellungen einbeziehen, medial vermittelte Erzähltexte untersuchen			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
verbale und nonverbale Äußerungen	Ergebnisse des Films/Roman-Vergleichs strukturiert darstellen, handelnde Figuren charakterisieren	medienspezifische Formen des Films kennen	Erzählweisen untersuchen
Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a (einen literarischen Text analysieren und interpretieren) oder Aufgabentyp 5 (einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren, überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen)			

Unterrichtsvorhaben: Zukunftsvisionen – Lebensentwürfe beschreiben			
Wochenstunden: ca. 12-14			
inhaltliche Schwerpunkte: Personen, Orte, Arbeitsabläufe beschreiben, eine Bewerbung schreiben			
<i>Sprechen und Zuhören</i>	<i>Schreiben</i>	<i>Lesen</i>	<i>Reflexion über Sprache</i>
über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen, Kurzreferat, Vortrag, Präsentation)	Texte schreiben, z.B. Lebensläufe, Beschreibung	Texte und Medien zu Biografien erschließen, eigene Zukunftsentwürfe entwickeln	über die eigene Sprache und ihre Entwicklung im Kontrast zu anderen Sprachen reflektieren

Projekttag Anne-Frank:

- Aspekte der Geschichte Europas in der Literatur

